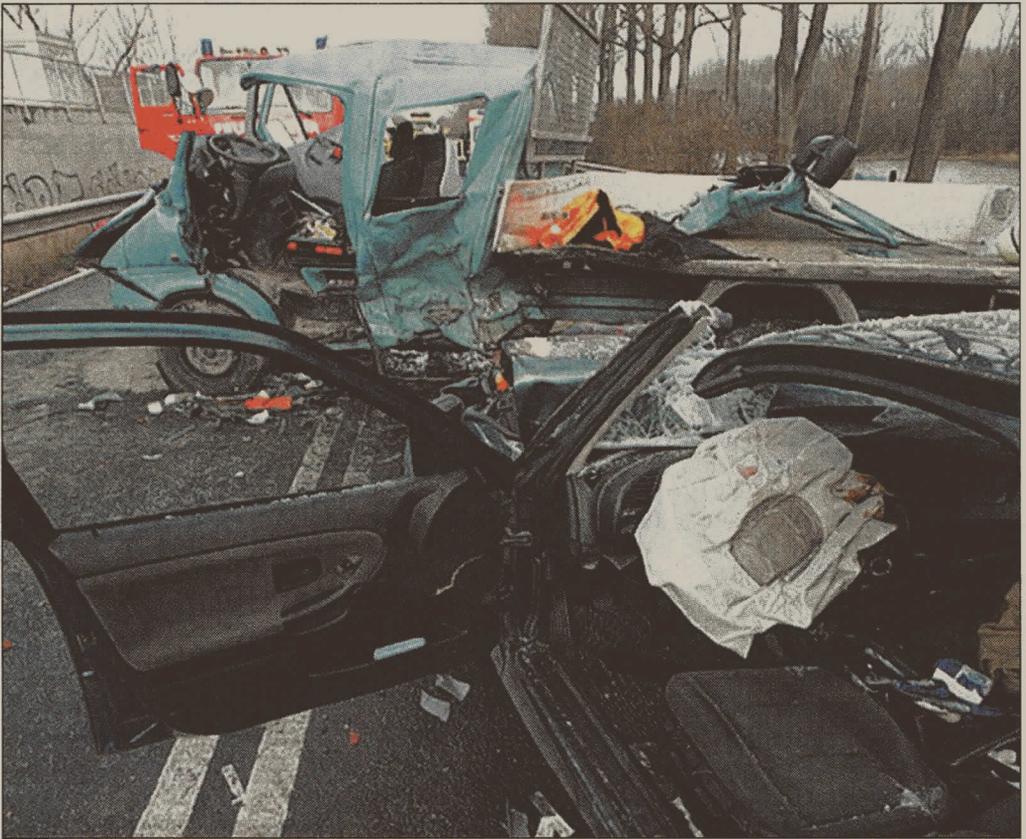


72-18.01.2007

Kreis

RHEIN MAIN PRESSE



Gegen den Kleinlaster, der erst ins Schleudern geriet und sich dann auf der Gegenfahrbahn quer stellte, prallte eine Frau mit ihrem Personenwagen. Sie wurde wie auch der Fahrer des Kleinlasters im Fahrzeug eingeklemmt, beide wurden beim Unfall schwer verletzt. Foto: hzb / Michael Bahr

## Bei Unfall schwer verletzt

B 9 bei Nackenheim nach Zusammenprall zweier Fahrzeuge lange gesperrt

mig. NACKENHEIM  
Schwer verletzt wurden gestern Morgen ein 24 Jahre alter Mann aus Mainz und eine 66-jährige Gimbshheimerin bei einem Unfall auf der Bundesstraße 9 bei Nackenheim.

Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei verlor gegen 10.35 Uhr der 24-Jährige kurz nach der Verengung der Straße von vier auf zwei Fahrspuren die Kontrolle über seinen Kleinlaster. Dieser schleuderte auf die Gegenfahrbahn und stellte sich quer. Die in diesem Augenblick aus Richtung Nierstein kommende Gimbshheimerin fuhr mit ihrem Personenwagen frontal in die Seite des

Transporters. Bei dem Aufprall wurde sowohl der 24-Jährige als auch die 66-Jährige in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Die Wucht des Zusammenstoßes war so groß, dass eine mit schweren Werkzeugen beladene Kiste samt der Bordwand von der Ladefläche des Kleinlasters geschleudert wurde und mehrere Meter durch die Luft flog.

Schnell trafen – mit Einsatzwagen und Hubschrauber – Sanitäter und Notärzte ein und übernahmen die Erstversorgung der Einklemmten. Die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim befreite mit hydraulischen Werkzeugen zuerst die

Gimbshheimerin, die mit einem Rettungsfahrzeug in die Mainzer Universitätskliniken gebracht wurde. Wenig später bargen die Einsatzkräfte auch den Mainzer, der mit dem Hubschrauber in die Unfallklinik nach Frankfurt geflogen wurde.

Die Bundesstraße musste nach dem Unfall voll gesperrt werden. Wegen der schwierigen Bergung der Verletzten aus ihren Fahrzeugen, der Unfallaufnahme und der anschließenden Säuberung der Unfallstelle dauerte es bis 14.40 Uhr, ehe die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte.